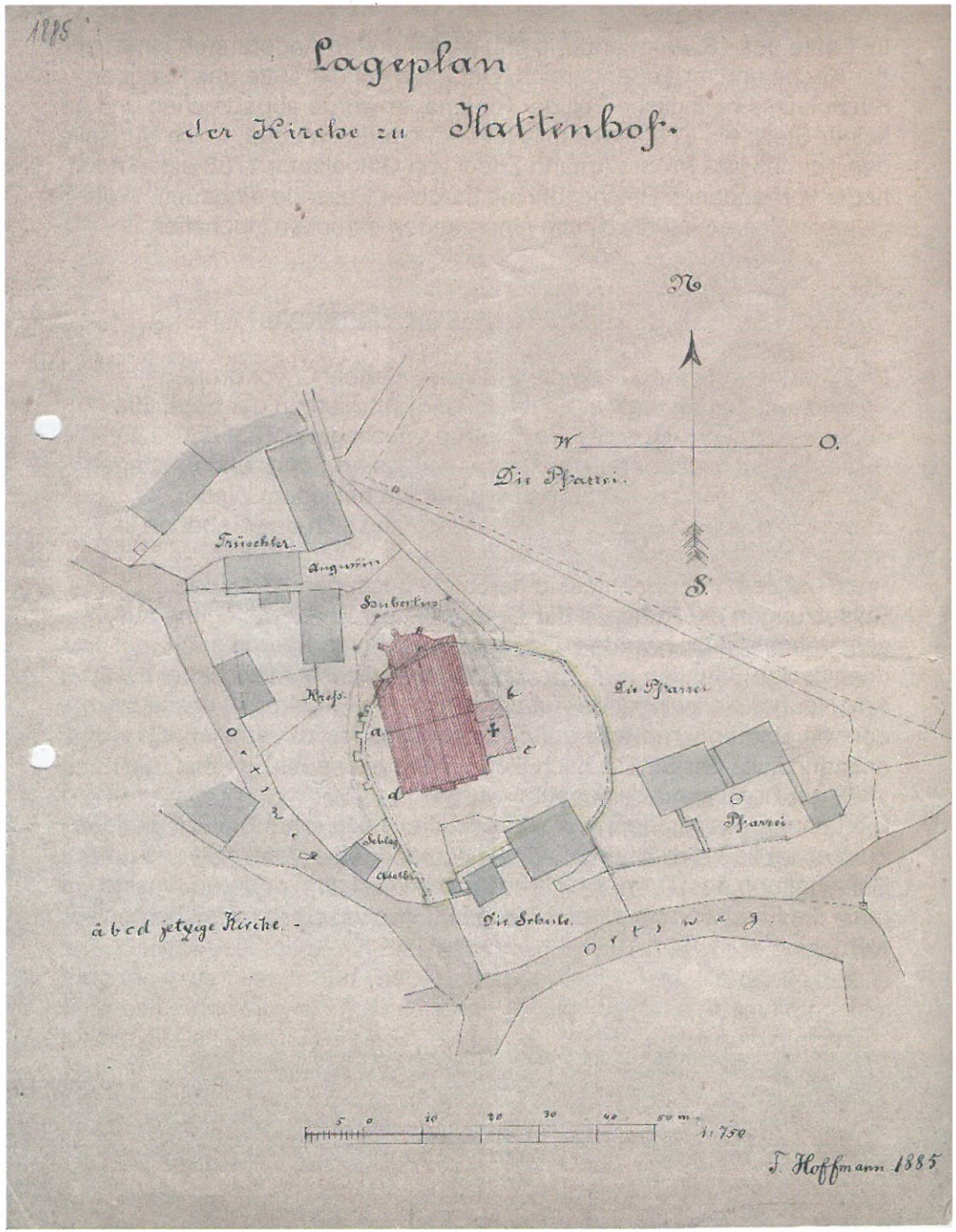

Lageplan des Fuldaer Baurats Friedrich Hoffmann von 1885.
Die Buchstaben a, b, c, d kennzeichnen das Kirchengebäude von 1519;
rotschraffiert ist der Erweiterungsbau von 1887.

Erst Pfarrer August Gotthard Waldner konnte dieses Projekt nach Vorarbeit seiner Vorgänger zur Ausführungsreife bringen. So wurde im Jahr 1886 von den Eheleuten Hubertus und Franziska Kreß ein Stück ihres an die Nordseite der Ringmauer grenzenden Hausgartens erworben, um die bauliche Erweiterung der Kirche in nördlicher Richtung zu ermöglichen. Die Bauarbeiten begannen im Mai 1887 mit dem Abbruch eines Teils der alten Kirche. Nach den Plänen des Fuldaer Baurats Friedrich Hoffmann wurde von der Baufirma des Maurermeisters Adam Kramer und dessen Sohn Architekt Ernst Kramer aus Fulda ein vergrößertes Kirchengebäude im neugotischen Stil errichtet. Hierin fanden etwa doppelt so viele Gottesdienstbesucher Platz. Bereits im November 1887 konnte in der noch nicht ganz fertiggestellten Kirche der erste Gottesdienst gehalten werden. Der Fuldaer Bischof Dr. Joseph Weyland konsekrierte die erweiterte Kirche und den neuen neugotischen Hochalter am 30. August 1892.

Innenaufnahme der geschmückten Pfarrkirche zum
Andenken an die hl. Mission 25/11. – 3/12.1900.

Foto: Karl Rothmann, Neuhof